

TENNENGAUER NACHRICHTEN

DAS FÄNGT JA GUT AN

VS Voglau startet digital durch

Die „Nachbarfirmen“ der Volksschule Voglau haben für deren digitale Ausstattung zusammengelegt.

Matthias Petry
berichtet aus **Abtenau**

Das Team der Volksschule Voglau startete kürzlich eine Spendsammlung, um sich besser mit digitalen Geräten aufzustellen. „Das Echo war gewaltig: Zahlreiche Voglauer Firmen waren begeistert von der Idee und beteiligten sich großzügig“, freut sich Direktorin Eva Schledt. „Wir sind sehr dankbar und die Kinder sind absolut begeistert.“ Neben der Gemeinde beteiligten sich die Voglauer Möbelwerke an der Aktion, 2F-Leuchten, GMT, Rettenbacher Transporte, Holzbau Kon-

zept Schnitzhofer, it-solutions Roland Buchegger, Metall- und Plastikwaren Putz, Rigassäge Huemer und Schlosserei-Metallbau Reiter.

So konnten Tablets in Klassenstärke angekauft werden. Diese können mit einem ebenfalls neuen Ladekoffer von einer Klasse zur nächsten gebracht werden. „Wir verwenden die Tablets auch an unseren Forschertagen und die Kinder sind sehr motiviert, Lernmodule für den Surfschein zu bearbeiten, einige Kinder interessieren sich auch für das Programmieren mit Lego WeDo!“, meint Maria Klamm, Lehrerin der



Ein Bild sagt mehr als viele Worte: Die Kinder der Volksschule Voglau freuen sich über ihre neuen Geräte.

BILD: VS VOGLAU

1./2. Stufe. Schulleiterin Schledt ergänzt: „Nach wie vor liegt das Hauptaugenmerk unserer Schule auf dem Lernen mit Lernmaterialien, damit die Kinder den Lern-



BILD: VS VOGLAU

„Surfschein und Computer-ABC sind für Eltern ein guter Tipp.“

Eva Schledt, Direktorin VS Voglau

stoff ‚begreifen‘ können – aber die Tablets bieten eine gute Ergänzung für unseren Unterricht.“

Denn neben Lesen, Schreiben und Rechnen werden auch digitalen Grundkompetenzen immer wichtiger, damit sich die Kinder zum Beispiel vor Betrugern im Internet oder Cybermobbing schüt-

zen können. Beim oben erwähnten „Surfschein“ bearbeiten die Kinder interaktive Internet-Lernmodule über Datenschutz, Cybermobbing etc. und können dann den Surfschein absolvieren.

Und sie können das „Computer-ABC“ lernen – wie Computer, Tablets etc. aufgebaut sind, wie man sie bedient, wie Dateien gespeichert werden, wie man Bilder und Videos mit einem Tablet selbst erstellt und bearbeitet etc. „Das ist auch ein interessanter Tipp für Eltern“, sagt Eva Schledt. „Jedes Kind kann den Surfschein und das Computer-ABC auch zu Hause kostenlos unter www.internet-abc.de absolvieren.“ Zudem sei auch die Internetadresse www.saferinternet.at für Eltern eine gute Anlaufstelle.

M. Petry